VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "IM GRIESS"

STADT HORB, ORTSTEIL DIESSEN, LANDKREIS FREUDENSTADT



I. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES VOM 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 2 DES GESETZES VOM 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

LANDESBAUORDNUNG (LBO) FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 05.03.2010 (GBl. S. 357), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 2 DES GESETZES VOM 03. Dezember 2013 (GBl. S. 389, 440)

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 2 DES GESETZES VOM 22. Juli 2011 (BGBl. I S 1509)

II. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

WA — 1.1 Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 BauGB; §§ 16–21 BauNVO)

siehe Nutzungsschablone:

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Art der Nutzung	Anzahl der maximal zulässigen Vollgeschosse (Z)
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)
Dachform und Dachneigung in Grad	Bauweise

TH max. = max. Traufhöhe
FH max. = max. Firsthöhe

BAUWEISE, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

O — offene Bauweise

Baugrenzen

VERKEHRSFLÄCHEN ZUR ERSCHLIESSUNG
(§ 9 Abs.1 Nr. 11 und Abs.6 BauGB)

Straßenverkehrsfläche

LW — Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
hier: landwirtschaftlicher Weg

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN
(§ 9 Abs.1 Nr.13 und Abs.6 BauGB)

unterirdische Leitungen, hier:
SW=Schmutzwasser, RW=Regenwasser, FW=Trinkwasser

oberirdische Leitungen (Rohrleitung über Bach)
hier: Mischwasserkanal

GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

ex — private Grünfläche, hier:
Streuobst zur Ortsrandeingrünung

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
(§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

Pflanzgebot hochstämmige Laubbäume auf privaten Grünflächen
- der Standort kann an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden
- empfohlene Arten und Sorten siehe Pflanzenliste, alternativ sind Wildobst- bzw. Obstbäume zulässig.

Pflanzgebot hochstämmige Obstbäume auf privaten Grünflächen
- der Standort kann an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden
- empfohlene Arten und Sorten siehe Pflanzenliste

Pflanzbindung – Erhaltung Hochstamm
- die im Lageplan dargestellten Einzelbäume sind zu erhalten, zu pflegen und ggf. zu ersetzen

Pflanzbindung – Erhaltung Halbstamm
- die im Lageplan dargestellten Einzelbäume sind zu erhalten, zu pflegen und ggf. zu ersetzen

UNVERBINDLICHE PLANZEICHEN

4641 / 4640 — bestehende Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummern (Stand: vor der Flurbereinigung)

1437 — künftige Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummern (Stand: nach der Flurbereinigung)

Die zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes wurden erstellt auf den Koordinaten des Flurbereinigungsverfahrens.

geplante Grundstücksgrenzen

FLÄCHEN FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ
(§ 9 Abs.1 Nr.16 und Abs.6 BauGB)

Einzuhaltender Uferschutzstreifen

SONSTIGE VERBINDLICHE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Fläche, Nutzungsberechtigte: Stadt Horb (Schmutzwasser, Regenwasser, Frischwasser) sowie Strom- und Medienversorger

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 1 Abs.4 und § 16 Abs.5 BauNVO)

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschlusss (§2 Abs. 1 BauGB)	am 19.02.2013
Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses	am 05.04.2013
Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§4 Abs. 1 BauGB) mit Anschreiben	vom 10.04.2013 bis 15.05.2013
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§3 Abs. 1 BauGB)	
Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung	am 05.04.2013
Öffentliche Auslegung	vom 15.04.2013 bis 15.05.2013
Auslegungsbeschluss	am 13.05.2014
Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung (§3 Abs. 2 S. 2 BauGB)	am 23.05.2014
Benachrichtigung Träger öffentlicher Belange von der Auslegung (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)	am 21.05.2014
Öffentliche Auslegung (§3 Abs. 2 BauGB)	vom 02.06.2014 bis 02.07.2014
Satzungsbeschluss (§10 Abs. 1 BauGB, § 74 LBO)	am 22.07.2014

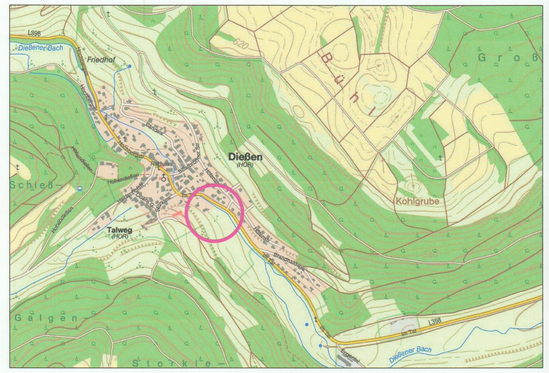
Ausfertigungsvermerk:
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden vom Gemeinderat der Stadt Horb a.N. am 22.07.2014 als Satzung beschlossen. Die ordnungsgemäße Durchführung des oben genannten Rechtsverfahrens wird bestätigt.

Horb am Neckar, den 23.07.2014

Peter Rosenberger, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (§ 10 Abs. 3 BauGB)	am 12.12.2014
Bebauungsplan und örtlich Bauvorschriften in Kraft getreten durch ortsübliche Bekanntmachung (§ 10 Abs. 3 BauGB)	am 12.12.2014

Lage im Raum



Große Kreisstadt Horb am Neckar
Marktplatz 8
72160 Horb a.N.

Projekt : VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "IM GRIESS" IN HORB A.N. – DIESSEN

Plan : LAGEPLAN

Maßstab: 1 : 500			Projektnummer: 1730 Plannummer: 1730 / bbp-1.4
Gez./Geä.	Datum	Änderungsvermerk	Grundlage: ALK + Koordinaten der Flurbereinigung
Ki/Gf	10.10.12	Planfassung Vorentwurf	
Ki/Gf	16.10.12	Änderungen	
Gr/Gf	22.04.14	Anpassung an Grenzen der Flurbereinigung, Darstellung RW-Kanal, Grünfl. Gewässerrandstr.	
Gr/Gf	10.07.14	zwei zusätzliche Baumpflanzungen, Darstellung Uferschutzstreifen	

BÜRO GFRÖRER
DETTENSEER STR. 23–25
72186 EMPFINGEN

ARCHITEKTEN, INGENIEURE
Telefon: 07485 / 97 69 0
Telefax: 07485 / 97 69 21